

## DER HINTERGRUND



In Europa wird bereits seit Jahren der Einsatz von innovativen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der beruflichen Bildung als Priorität betrachtet.

Trotz zahlreicher erfolgreicher Programme, (Modell-) Projekte und Initiativen lassen sich etwa im Hinblick auf die Verankerung von E-Learning in Berufsschulen bzw. Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in den Mitgliedsstaaten der EU große Unterschiede feststellen.

Wesentliche Voraussetzungen, um den Stellenwert von E-Learning an Berufsschulen bzw. allgemein in der beruflichen Bildung zu steigern, sind:

- die Sensibilisierung der Lehrenden für die Vorteile von E-Learning.
- Schulung von Lehrern der beruflichen Bildung als „E-Tutoren“.

## PARTNERORGANISATIONEN

<http://www.etumodu.eu>



Stiftung Bildung & Handwerk  
Germany



German-Bulgarian Centre for Vocational  
Education and Training Pleven  
Bulgaria

LEADING INTERACTIVE

Leading Interactive GmbH  
Germany



Saksa Tehnoloogiakool Pärnu  
Estonia



Noorderpoort College  
The Netherlands



Pro-Eco d.o.o.,  
Slovenia



Innovación y Cualificación  
Spain



University of Paderborn, Centre  
for Vocational Education and Training  
Germany

Entwicklung und Erprobung von  
E-Learning-Modulen zur  
Schulung von Lehrern der  
beruflichen Bildung als E-  
Tutoren in Europa



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



GD Bildung und Kultur  
Programm für lebenslanges Lernen

Jürgen Klingbeil  
[juergen.klingbeil@s-b-h.de](mailto:juergen.klingbeil@s-b-h.de)  
fon: +49 5251/700-274  
fax: +49 5251/700-114

Stiftung Bildung & Handwerk  
Waldenburger Straße 19 – D-33098 Paderborn

1. Konzipierung und Entwicklung von E-Learning-Modulen zur Schulung von Lehrern der beruflichen Bildung als „E-Tutoren“ sowie der Aufbau von nachhaltigen „E-Kompetenzteams“.

Die Module werden auf Deutsch und Englisch verfügbar sein. Sie werden sowohl für das selbstgesteuerte Lernen als auch für tutoriell begleitete Lernangebote in Kombination mit traditionellen Lernformen geeignet sein.

2. Transfer erfolgreicher Projektbestandteile von der „E-Berufsschule“, „European E-Tutor“, „Adult Craft Education – Skills for a Lifetime“ und „E-Compete“ sowie des Ansatzes der „E-Kompetenz-Teams“.

3. Schulung von Lehrern der beruflichen Bildung als „E-Tutoren“ durch eine Erprobung der entwickelten E-Learning-Module in ausgewählten Staaten des Konsortiums sowie Aufbau von nachhaltigen „E-Kompetenzteams“.

4. Transfer von Innovation und Wissen in Bezug auf E-Learning in Berufsschulen und allgemein in der beruflichen Bildung.

5. Dissemination und Valorisierung der Projektergebnisse und -produkte von E-TU-MODU.



- Vergrößerung der Wissensbasis über die Vorteile und Möglichkeiten von E-Learning in der beruflichen Bildung.
- Sensibilisierung der Zielgruppen und einer breiteren Öffentlichkeit für die Chancen und Möglichkeiten von E-Learning in der beruflichen Bildung.
- Steigerung der Zahl an Lehrern der beruflichen Bildung in Europa, die E-Learning einsetzen.
- Förderung von lernerkonzentriertem Lernen.



e tu-modu

